



**Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.  
Deutscher Aero-Club (DAeC) e.V. Luftsportgerätebüro  
Verband unabhängiger Prüfer von Luftsportgerät e.V.**

An alle Vereine/Schulen/  
Fallschirmtechniker  
Fallschirmwarte

**Technische Mitteilung**  
**für AAD**

herausgegeben: 2013-10-05

Nummer: 01-2013

Bezug: eine von der Firma Airtec veröffentlichte Cypres-Information 09-2013

Betroffene Muster: Cypres

Betrifft: Verstellung der Auslösehöhe beim Cypres

Grund: Entwicklung im Fallschirmsport

Maßnahmen: Es kann die Auslösehöhe nach der Anweisung der Firma Airtec verstellt werden.

Bemerkungen: Es ist unbedingt der Anweisung und Überlegungen der Firma Airtec zu folgen.  
Im Anhang das originale Schreiben der Firma Airtec.

Verteiler: Techniker, Warte, Händler, Vereine, Sprungzentren.

Dresden, den 05.10.2013

Referat Technik DFV

Ralf Homuth – Geschäftsstellenleiter VuPL

## Neue Option beim CYPRES 2

Seit dem 1. Januar 2013 bietet CYPRES 2 eine neue Funktion

Die Einstellung der Auslösehöhe für einen Demo Sprung mit einer anderen Landehöhe ist beim CYPRES schon seit 22 Jahren möglich und sehr einfach zu machen. Nun gibt es eine interessante neue Funktion im Zusammenhang mit der Auslösehöhe:



**Der Springer kann die Auslösehöhe von 225 Metern jetzt dauerhaft in 30 Meter Schritten, plus 30, plus 60, bis zu plus 270 Meter anheben.**

So können persönliche Vorlieben frei eingerichtet werden.

Um eine ungewollte Einstellungen zu vermeiden muß der Vorgang 2 mal hintereinander durchgeführt werden. Die Änderung ist dann bis zur nächsten Verstellung dauerhaft eingestellt. Das Verfahren dauert 2 Minuten. Das Resultat einer höheren Auslösehöhe ist, dass die vertikale Distanz in welcher das CYPRES zum Feuern des Cutters bereit ist, also das Auslösefenster, vergrößert wird. Das standard Auslösefenster reicht von 225 Meter runter zu 40 Meter. Mit jedem Schritt aufwärts muß der entsprechende Wert zu den 225 Metern hinzugerechnet werden.

*Hebt ein Fallschirmspringer seine CYPRES Auslösehöhe an, muß er auch die Öffnungshöhe des Hauptschirms anheben, um eine 2 Kappen Situation zu vermeiden. Da sich zwei Kappen verwickeln und Unfälle verursachen können, muß der Hauptschirm immer weit genug über der Reserve Aktivierungshöhe voll geöffnet und fliegbar sein.*

- Natürlich erlaubt CYPRES die gleichzeitige Verwendung der Einstellung für eine andere Landehöhe und die dauerhafte Anhebung der Auslösehöhe, wenn das nötig sein sollte.
- Natürlich wird bei jedem CYPRES 2 während der Wartung diese neue Funktion automatisch ohne Extra Kosten eingebaut. Das wird schon seit Januar 2013 das so gemacht.
- Ja es besteht die Möglichkeit, ein Gerät sofort zu aktualisieren, jedoch nicht kostenlos.

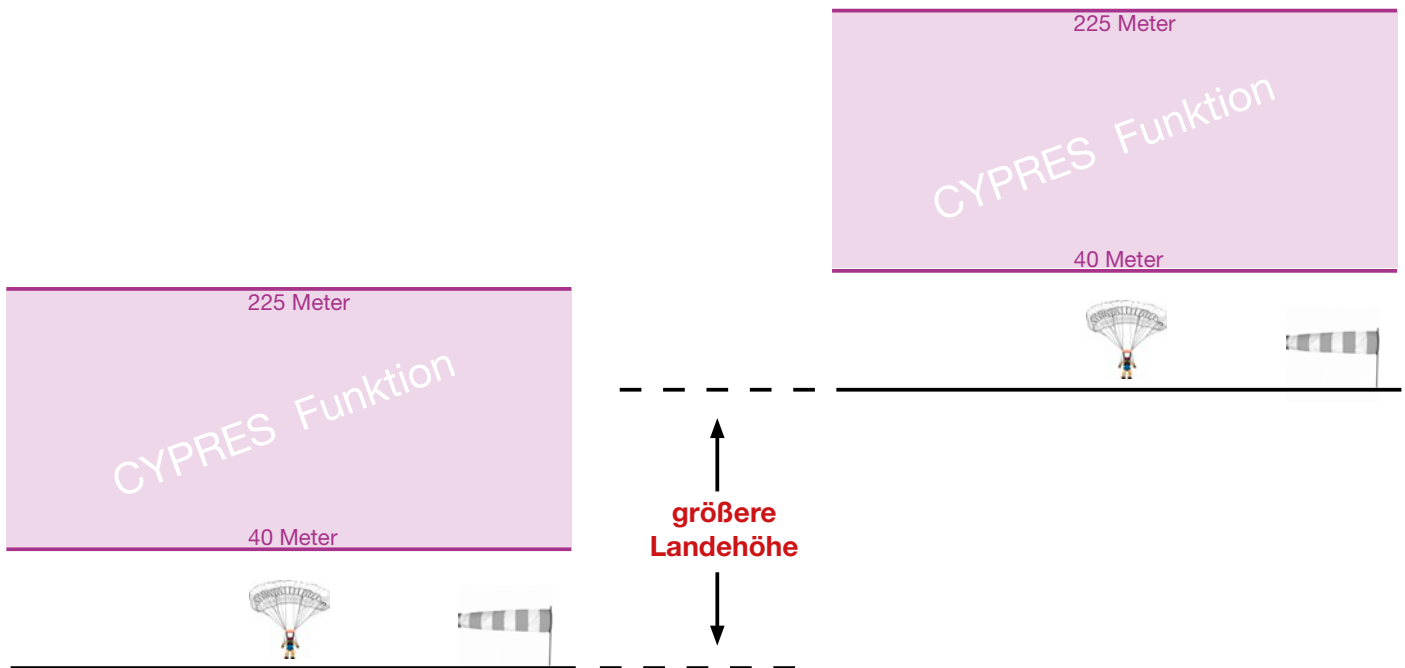
Aufgrund der Entwicklung im Sport gibt es derzeit eine Menge Diskussionen über Auslösehöhen. Z.B. hat die USPA (der Fallschirmverband der USA) im Juli beschlossen, die Mindesthöhen für die Hauptschirmöffnung für C und D Lizenzinhaber von 600 Meter auf 760 Meter anzuheben. Das ist eine kluge Entscheidung und wir bei Airtec begrüßen sie sehr. Der Fallschirmsport wird dadurch sicherer.

Die neue Funktion im CYPRES ermöglicht es jedem Fallschirmspringer seine Auslösehöhe zu erhöhen, wenn er wegen seiner Ausrüstung, seiner Gewohnheiten, seiner Handlungen oder aus einem anderen Grund eine Notwendigkeit dafür sieht. Die Einstellung ist einfach durchzuführen, ist umkehrbar und kann wann und wo auch immer durchgeführt werden. **Wir bitten bei der Wahl einer individuellen Auslösehöhe sicherzustellen, dass alle damit im Zusammenhang stehenden Umstände erkannt, bedacht und mit der richtigen Gewichtung in eine Entscheidungsfindung einfließen.**

Vollständige Informationen zu beiden Funktionen finden Sie im aktuellen Benutzerhandbuch auf den Seiten 19 bis 24.

# ZU EINER ANDEREN LANDEHÖHE

Diese Option (**andere Landehöhe, höher oder niedriger**) besitzen alle CYPRES seit 10. Januar 1991.

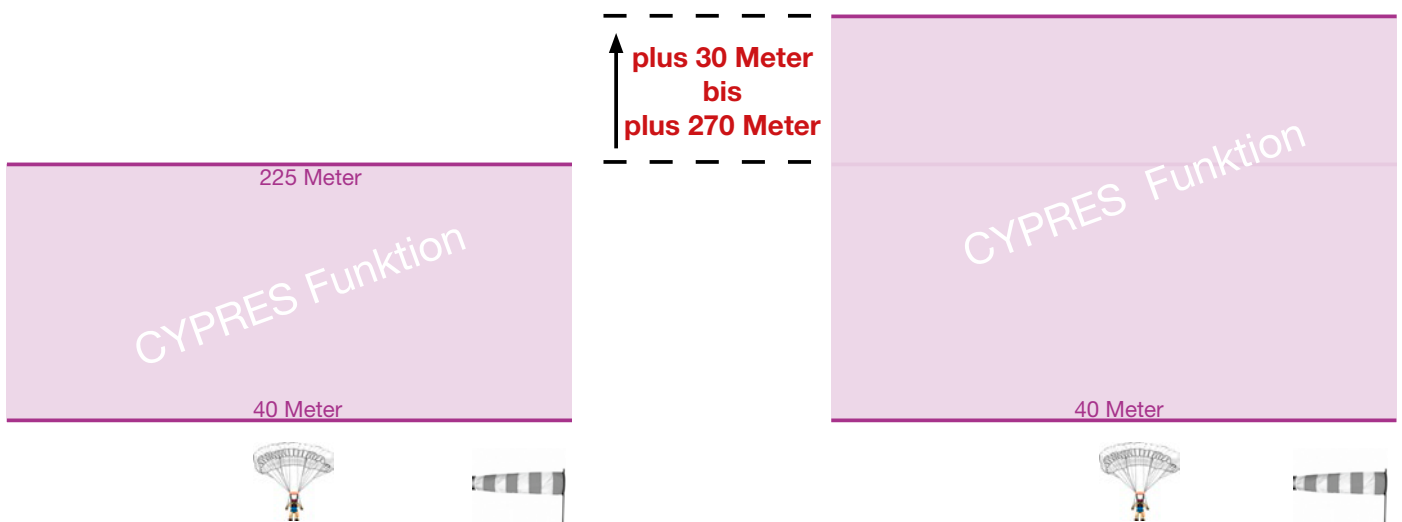


vollständige Informationen finden sich im derzeitigen Benutzerhandbuch Seite 19 bis 24

# HÖHERE AKTIVIERUNG

Diese Option (**plus 30 Meter bis plus 270 Meter**) besitzen alle CYPRES seit 1. Januar 2013.

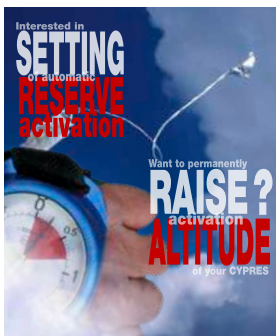
Jedes ältere CYPRES 2 erhält sie automatisch ohne extra Kosten bei der Wartung. Einmalig CYPRES



## New option with CYPRES 2

Since January 1st 2013 the CYPRES 2 contains a new feature.

The adjustment of the activation altitude for a demo jump to another elevation is very easy to do on the CYPRES since 22 years. Now, there is an interesting new feature available concerning the activation altitude setting:



**A user can now permanently increase the 750 feet activation altitude in steps of plus 100 feet, 200 ft, up to plus 900 feet.**

So he is free to establish his personal preferences.

To avoid unintentional settings it needs to be done 2 times consecutively. The change will then be set permanent until the next new setting. This procedure takes about 2 minutes to perform. The result of a higher activation altitude is that the vertical distance, respectively the activation window, where the CYPRES is prepared to fire the cutter is enlarged. The standard activation window reaches from 140 ft up to the standard of 750 ft. With every step you choose upwards, this figure needs to be added to the 750 ft.

*A skydiver who increases his CYPRES activation altitude has to also increase his main canopy deployment altitude to avoid a two canopy out scenario. As two canopies can entangle and cause fatalities, the main canopy must always be fully open and flyable far well above the reserve activation height.*

- Of course the CYPRES allows to use the adjustment to another elevation and the new permanent activation altitude adjustment at the same time, if there is need for it.
- Of course, on every CYPRES 2 unit, that undergoes the maintenance, this new feature will automatically be implemented without extra charge. This is already the normal procedure since the 1st of January 2013.
- Yes there is the possibility to have a unit updated immediately, but not free of charge.

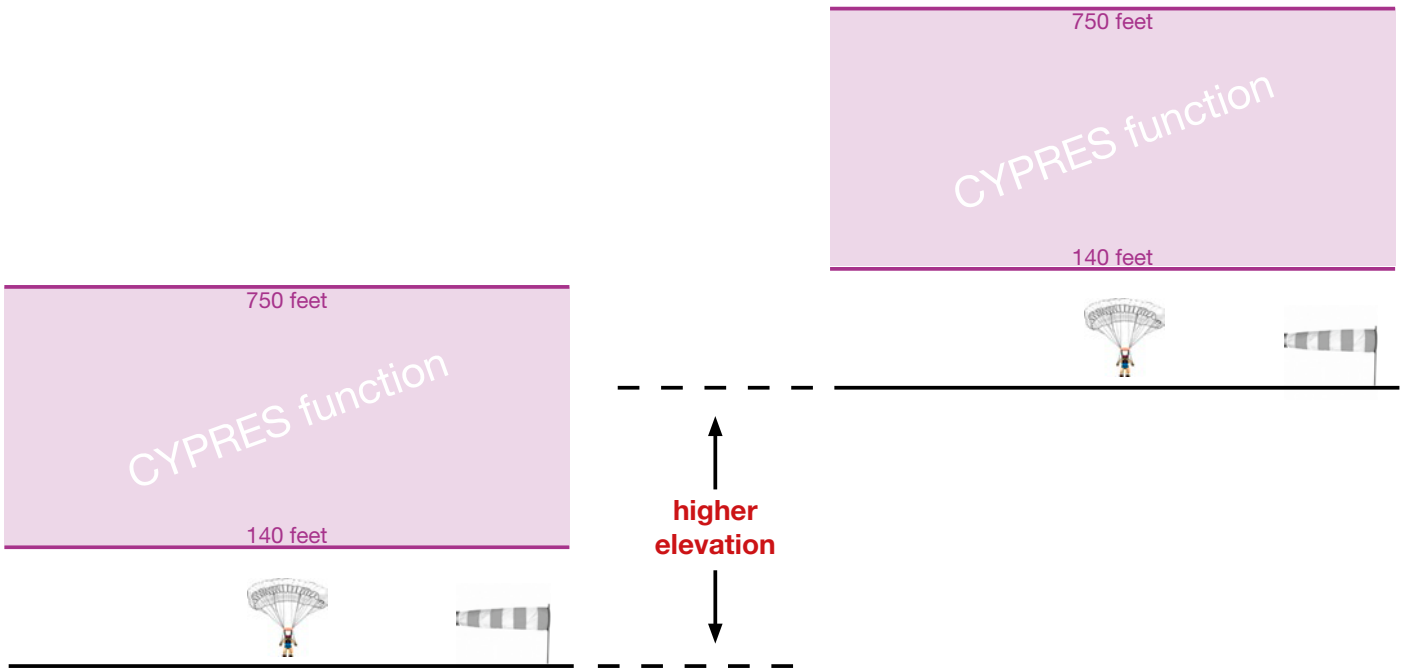
Because of the development in the sport there is actually a lot of discussion about activation altitudes. E. g. the United States Parachute Association decided in July to raise the main canopy minimum deployment altitude for C and D license holders from 2000 feet to 2500 feet. That is a very smart decision and we at Airtec really appreciate this very much as it makes the skydiving sport a lot safer.

The new feature enables every skydiver to increase his activation altitude if he feels the need in relation to his equipment, his habits, his actions etc. The change is easy to perform, is reversible and can be executed whenever and wherever. **We kindly ask you to pay attention and to ensure to take all related circumstances, advantages and disadvantages into account when choosing the user selectable activation altitude feature.**

You find the complete info about both features in the current User's Guide on pages 19 to 24.

# TO ANOTHER DROP ZONE

This option (set for different elevation, higher or lower) is in all CYPRES since January 10<sup>th</sup> 1991.



for complete info see current User's Guide page 19 to 24

## HIGHER ACTIVATION

This option (set plus 100 feet up to plus 900 feet) is in all new CYPRES since January 1<sup>st</sup> 2013.

Every older CYPRES 2 gets it automatically installed without extra charge at the maintenance.

simply CYPRES

